



Die Rathenower sind bei den Special Olympics immer wieder erfolgreich und konnten schon zahlreiche Medaillen gewinnen.
Foto: MAZ-ARCHIV

Das große Ziel sind die Nationalen Spiele 2022

Vor zehn Jahren erwies sich die SG Medizin Rathenow als Medaillensammler

Von Christoph Laak

Rathenow. Gerne erinnert sich Reinhard Steger von der SG Medizin Rathenow an das Schwimmfest 2009 im Rahmen der Special Olympics zurück. Vor zehn Jahren waren die Sportler mit geistiger Behinderung in der großen Schwimmhalle in der Landsberger Allee in Berlin an den Start gegangen.

„Das war damals eine tolle Atmosphäre. Wir durften in der Schwimmhalle starten, die eigens für die Berliner Olympia-Bewerbung 2000 gebaut wurde. Durch ein speziell organisiertes Familienprogramm war die Halle damals sehr gut besucht. Viele Eltern der Sportler waren anwesend“, erzählt Reinhard Steger noch heute mit Stolz.

Damals präsentierte sich die Rathenower Sportler in einer starken Form und konnten sich daher auch zahlreiche Medaillen sichern. „Es waren Kai Ernst, Marleen Preuß oder Uwe Mannigrel mit dabei. Sie haben einige Podestplätze für uns erkämpfen können. Wir hatten uns als Team sehr gut geschlagen“, so Steger, der mit der SG Medizin seit Jahren an den Wettkämpfen der Special Olympics teilnimmt und immer wieder Erfolge feiern durfte.

„Damals war es auch gleichzeitig ein Qualifikationswettkampf für die Nationalen Spiele in Bremen 2010 und einige unserer Sportler haben die Qualifikation dann dafür auch geschafft“, erinnert sich Reinhard

Steger.

Das Resultat intensiver Vorbereitung waren für die 15 Sportler aus Rathenow damals am Ende starke 17 Medaillen. „Damit durften wir damals sehr zufrieden sein. Auch

Rathenower sammeln Medaillen

SCHWIMMEN: 15 Sportler der Rathenower Werkstätten und der SG Medizin bei den Berliner Special Olympics



So berichtete die MAZ vor zehn Jahren über die SG Medizin.

REPRO: MAZ

Das sind die Special Olympics

Die Special Olympics ist die Deutsche Organisation der vom Internationalen Olympischen Komitee (IOC) offiziell anerkannten Sportbewegung für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung. Im Jahr 1968 ins Leben gerufen, ist Special Olympics heute mit etwa 5,2 Millionen Athletinnen und Athleten in 174 Ländern vertreten.

Das Ziel ist es, Menschen mit geistiger Behinderung durch den

bei den Spielen in Bremen, die 2010 dann stattfanden, waren wir sehr erfolgreich“, so Reinhard Steger, der mit seinen Sportlern auch in jedem Jahr beim Special Cross in Neuhaus dabei ist. Dieser wird im Rahmen des Rennsteiglaufes ausgetragen.

„Für unsere Sportler sind solche Veranstaltungen immer etwas ganz besonderes. Sie fragen schon Wochen zuvor, wie viel sie noch trainieren müssen“, verrät Reinhard Steger, der mit den Sportlern der SG Medizin schon die nächsten großen Ereignisse im Blick hat.

2022 finden in Berlin die Nationalen Spiele statt. „Darauf arbeiten unsere Athleten bereits jetzt hin, wollen doch alle bei einem Wettkampf vor der eigenen Haustür dabei sein“, erklärt Reinhard Steger. Doch dafür ist noch viel Training nötig. „Die Vorfreude ist, aber schon groß, die Wettkämpfe finden dann vornehmlich im umgebauten Jahn-Sportpark und der Max-Schmeling-Halle in Berlin statt“, so Steger.

Und nur ein Jahr später wartet dann bereits der nächste Höhepunkt auf die Sportler. „Dann steigen in Berlin sogar die Weltspiele. Dahofft der eine oder andere Sportlervon uns auch, dabei zu sein. Dazu müsste aber noch eine sportliche Entwicklung einsetzen“, erklärt Steger und hofft darauf, dass seine Sportler weiter solch einen hohen Trainingsfleiß wie bisher an den Tag legen.